

Verkehrsverbund Oberelbe bekennt Farbe

VVO verbessert Tarifkommunikation in der Region

„Kennen Sie sich hier aus?“ Diese Frage bekommen Einheimische in Dresden und der Region oft zu hören, wenn es um den Nahverkehr geht. Gerade Seltenfahrer und Gäste sind erst einmal gefordert, wenn es um die Orientierung bei Tarifzonen, Grensräumen und Preisstufen geht. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) geht daher ab sofort neue Wege, um die individuelle Verortung der Fahrgäste zu verbessern. „Die Haltestellen und Stationen werden jetzt farbig gestaltet“, beschreibt Dr. Oliver Horeni, Tarif-Verantwortlicher im VVO, die neue Maßnahme. „Damit wird zukünftig das Nutzen von Bus und Bahn deutlich einfacher.“

Derzeit sind die ersten Maler-Trupps unterwegs und markieren Bahnsteigkanten und Bordsteine. Diese erhalten die gleichen Farben wie im VVO-Tarifzonenplan. Unter anderem werden in Dresden alle Haltestellen gelb markiert, in Radebeul blau und in Dippoldiswalde grün. „Wir haben viel Zeit in die Auswahl der passenden Farben gesteckt und überwachen nun das korrekte Aufbringen“, erläutert Daniela Zschiesche, Grafikerin im VVO. „Besondere Herausforderungen sind Haltestellen auf Tarifzongrenzen, die genau mittig getrennt zwei Farben erhalten, sowie die Grensräume, in denen die Bordsteinkanten und Haltestellen schraffiert werden.“ Letzteres betrifft unter anderem alle Haltestellen zwischen Dresden Mickten und der Hauptstraße in Radebeul. Insgesamt kommen fünf Farben zum Einsatz: ein Gelbton in Dresden und je zwei Blau- und Grüntöne in der Region.

Eine der großen Herausforderungen war darüber hinaus der Denkmalschutz: „Am Dresdner Theaterplatz stand die Stadtverwaltung einer gelben Bordsteinkante erst kritisch gegenüber“, erläutert Dr. Horeni. „Der Hinweis auf die ebenfalls gelben Straßenbahnen hat uns hier aber den Weg geebnet. Am Ende geht es darum, den ÖPNV attraktiv zu machen, auch um drohende Fahrverbote zu vermeiden.“

Um die Umrüstung der 3.863 Haltestellen im Verbund rasch abzuschließen, bietet der VVO in seinem Online-Shop nun auch eimerweise die neuen Farben an. „Wir setzen auf einen Mitmach-Effekt der Bürger und freuen uns, wenn Anlieger von Haltestellen auch gleich ihren Zaun mit anstreichen“, sagt Daniela Zschiesche. „Gerade zu Ostern spielt Farbe ja eine große Rolle und das gemeinsame Pinselschwingen in Familie kann viel Freude bereiten.“ Tatkräftigen Helfern winken zudem passende Ostereierfarben und die Teilnahme an einer Verlosung. Den aktuellen Stand der Bemalung kann man unter <http://blog.vvo-online.de/> nachlesen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse